



Informationen

Prof. Dr. Daniela Jacob
daniela.jacob@hzg.de
+49 (0) 40 226 338 406

Partner

- Consiglio Nazionale delle Ricerche (CNR-ISAC)

Finanzierung

- 7th EU Framework Programme

Projektdauer

- Beginn: November 2010
- Ende: Oktober 2014

Ziele

- Wissenschaftlich fundierte Beiträge zu den vier Projektschwerpunkthemen
- Definieren von Forschungs- und Handlungsbedarfen
- Integration der Forschungsergebnisse in strategische und politische Entscheidungsprozesse
- Initiierung eines beiderseitigen Dialogs zwischen Wissenschaftscommunity und Stakeholdern

Zwischenergebnisse

- Aufbau eines Webportals
- Technical Workshop
- Symposium September 2011

KONTEXT

Im Rahmen von ACCENT-Plus sollen die wissenschaftlichen Ergebnisse, Erkenntnisse und neuen Forschungen aus den Bereichen Atmosphärenforschung und Luftreinhaltung stärker in die strategischen und politischen Entscheidungsprozesse integriert werden. Dazu identifiziert das Projekt den aktuellen Stand der Wissenschaft in unterschiedlichen Bereichen der Klimawissenschaften, bringt die verschiedenen Akteure zusammen und definiert den zukünftigen Forschungs- und Handlungsbedarf.

METHODEN UND VERFAHREN

Im Fokus der wissenschaftlichen Untersuchungen stehen die Atmosphäre und die Auswirkungen des Klimawandels auf die Zusammensetzung der Lufthülle. Insbesondere vier klimarelevante Themenfelder werden dabei schwerpunktmäßig betrachtet:

- Troposphärisches Ozon und seine Vorläufersubstanzen im regionalen und globalen Maßstab
- Der globale Stickstoffkreislauf und seine Bedeutung für die Gesellschaft
- Das atmosphärische Methan-Budget heute und während der letzten hundert Jahre
- Luft-Schwebstoffe (Aerosole) unter Berücksichtigung ihrer Bildung und ihres Verbleibs sowie ihre Rolle in Bezug auf Luftqualität und Klima

PROJEKTÜBERBLICK

Im Rahmen des ACCENT-Plus-Projekts soll das Climate Service Center eine Schnittstelle zwischen dem Projektkonsortium auf wissenschaftlicher Seite und den unterschiedlichen Akteuren auf der Nutzerseite schaffen. Dazu gehört auch die Aufgabe, einen beiderseitigen Dialog zu initiieren, um einerseits den Transfer von wissenschaftlichen Ergebnissen für die Nutzer von Klimawissen zu erleichtern und andererseits die spezifischen Anforderungen und Wünsche von Nutzerseite zu den beteiligten Forschungseinrichtungen zu lenken.

PRODUKTE

Aus der interdisziplinären Zusammenarbeit im Rahmen der vier Projektschwerpunkte sollen thematische Berichte erarbeitet werden. Sie sollen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse widerspiegeln und als Grundlage für die Erarbeitung politischer Handlungsstrategien dienen.

Zusammenfassendes Abschluss-symposium und Abschlussbericht, der die im Rahmen des Projekts erarbeiteten wissenschaftlichen Erkenntnisse in Buchform präsentiert.